

Rupelrather Abendgebet am 9. April 2020

08.04.2020

Impuls für die Stille



„Bleibet hier und wachet mit mir!“

Markus 14, 34

So bittet Jesus seine Jünger,
als er nach dem letzten Abendmahl
mit ihnen in den Garten Gethsemane geht
und Kraft sucht bei Gott:
„Auf mir liegt eine Last, die mich fast erdrückt!“, sagt er zu ihnen.

Jesus ist Gottes Sohn, aber auch wahrer Mensch mit aller Angst,
die wir auch empfinden.
So ist er jetzt auch an unserer Seite.
Nicht fern, sondern nah.

Wir danken:

- Jesus, wir danken dir, dass du unsere Last auf dich genommen hast! Dass du den Weg ans Kreuz gegangen bist – mit aller Angst und allen Schmerzen.
- Danke, dass wir dir wichtiger waren, als dich selbst zu schützen.

Wir bitten:

- Für alle Menschen, die sich einsam und verlassen fühlen in Krankheit oder Isolation.
- Dafür, dass jeder von ihnen einen Menschen an der Seite hat, der wacht und betet.
- Wir bitten um Heilung für die Kranken und Trost für die Sterbenden.
- Wir bitten heute besonders für die Länder, die aufgrund ihres Gesundheitssystems und ihrer Armut der Pandemie fast nichts entgegenzusetzen haben:
- Wir bitten für unsere Gemeinde: um Bewahrung und Durchhalten, bis wir uns wiedersehen.

*In jeder Nacht, die mich umfängt,
darf ich in deine Arme fallen,
und du, der nichts als Liebe denkt,
wachst über mir, wachst über allen.
Du birgst mich in der Finsternis.
Dein Wort bleibt noch im Tod gewiss.*

(Jochen Klepper)

Und [hier](#) ein Lied zum heutigen Ausklang.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
<https://twitter.com/rupehrath>